

41.

1382 Mai 8 (Mai 11? Juni 29?).

Hdschr.: Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Brandenburg. Sachen Kapsel II fol. 181 (A). Gleichzeit. Abschriften ebenda Cop. 31 fol. 33^b (B), Cop. 2 fol. 264^b (C) und Cop. 30 fol. 93^b (D).

Ann.: Entsprechender Revers der Gebrüder Hans und Hermann von Kolmaczschs dat. 1382 Mai 8. Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Rr pag. 418 IV K No. 7^a; die beiden SS. an Pergamentstreifen.

Die Land- und Markgrafen Balthasar, Wilhelm I., Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg verschreiben ern Hans und ern Hermann von Colmatsch^a), die das Schloß Brandenburg (Brandinberg) gewonnen haben, ihren Theil an diesem Schlosse, den Hermann von Webirstete inne gehabt, für 180 Schock Freiburger Groschen odir ab des geildis mynner odir 10 mer wurde, daz die von Webirstete doran gehabt haben noch lute irer bryffe^b) odir guter wissintschaft, unter Vorbehalt der Lösung und versprechen die von Colmatsch zu schützen und zu vertheidigen wie andere Amtleute. Oeffnungsrecht der Markgrafen; Schadloshaltung der Gläubiger bei Besetzung. Nach Ablauf eines Jahres steht beiden Theilen vierwöchentliche Kündigung und den Gläubigern Wiederverpfändung bei Nichtzahlung frei; 15 die Hauptsumme sollen die Aussteller denen von Colemacz eine Meile von Brandenburg geleiten, wohin sie es verlangen, uff ein sloz, do wir nicht vede hetten. — Datum^c) anno domini M° CCC° LXXXII° feria^d) quinta ante vocem iocunditatis^d).

42.

Jena, 1382 Mai 30. 20

Hdschr.: Abschr. Saec. XV. Geh. Haupt- und Staatsarchiv Weimar F 532 Bl. 70^b (durchstrichen).

Gedr.: Martin Urkundenbuch der Stadt Jena 1,391.

Landgraf Balthasar gelobt, die Stadt Jena dafür schadlos zu halten, daß sie bei den Juden zu Erfurt und Kapellendorf für 650 Schock Freiburger Groschen für ihn Selbstschuldner geworden ist. Ggeben czu Ihene am fritage vor trinitatis anno domini 25 M CCC LXXXII 2C.

43.

1382 Mai 30.

Hdschr.: Or. Perg. Geh. Haus- und Staatsarchiv Coburg Loc. F. VI 2 a No. 8. Für die beiden SS. sind Einschnitte im Pergament vorhanden.

30

Iring von Redewicz gesessen zu Theisenort (Thezinort) und sein Sohn Claws von Redewicz empfangen von der Markgräfin Katharina zu rechtem Mannlehen den Berg genannt der Henneberg gelegen ob der Steyna unde ob Leuthendorff mit allem Zubehör

41. a) Colemacz B. Kolmaczschs C. Colmaczsch D. b) Verschreibung für Hermann von Webirstete dat. 1377 Mai 16. Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 26 fol. 149. c) Das ganze Datum fehlt A. 35 d) feria—iocunditatis B. dominica vocem iocunditatis C. am suntage Petri unde Pauli D.